



## CURRICULUM VITAE

---

### *Berufsweg*

- seit 2015 Körperarbeit unter Einbeziehung des Tango Argentino
- seit 2012 DRK Generalsekretariat – Referent Jugendsozialarbeit
- seit 2008 Freiberuflicher Bildungsreferent – Antidiskriminierungsarbeit
- 2007 – 2008 RAA Brandenburg – Interkulturelle Bildung  
Projektleiter des EU-Projektes 'Anti-Bias and Intercultural learning'
- 2005 – 2006 Deutsches Institut für Menschenrechte – Menschenrechtsbildung  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- 2005 Heimvolkshochschule 'Alte Molkerei Frille' – Erwachsenenbildung  
Freier Mitarbeiter
- 2004 – 2008 Anti-Bias-Werkstatt – Antidiskriminierungsarbeit  
Freier Bildungsreferent

### *Akademische Ausbildung*

- 2009 – 2013 Promotion zum Thema „Der Anti-Bias-Ansatz. Beiträge zur theoretischen Fundierung und Professionalisierung der Praxis“ (veröffentlicht 2013)
- 2004 Abschluss als Diplom Pädagoge (Interkulturelle Pädagogik)  
Diplomarbeitsthema: Globales Lernen (veröffentlicht 2005)
- 1998 – 2004 Studium der Interkulturellen Pädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

### *Berufliche Ausbildung*

- 1993 – 1998 Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher  
Berufsanerkennungsjahr in Bremen, Fachschule Sozialpädagogik in Marburg



### *Zusatzqualifikationen*

- seit 2011 Fortbildungen zur Körperarbeit: Tango Argentino, tanztherapeutische Ansätze, Achtsamkeit
- 2006 Fortbildung zum Thema: ‚Hat politische Bildung ein Geschlecht? Geschlechterreflexion in der Erwachsenenbildung‘
- 2005 Fortbildung zum Thema: ‚Auseinandersetzung mit dem eigenen Weißsein in der Gesellschaft‘
- 2003 – 2005 Fortbildung zum Anti-Bias-Trainer Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (IKM) Hamburg

### *Stipendien*

- 2009 – 2012 Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung

### *Gesellschaftspolitisches Engagement*

- 2004 – 2016 Gründung und Mitarbeit im Netzwerk Bildung, Partizipation, Diversität: [www.bipad.de](http://www.bipad.de)
- 2003 Organisation von Gastspielen der Theatergruppe RAAbschwarz nach Theaterformen von Augusto Boals ‚Theater der Unterdrückten‘ in Oldenburg
- 2001 – 2002 Leitung des Schülercafés eines antirassistischen Schulprojekts Hauptschule in Oldenburg